Team „Design & Marketing“

Was macht eigentlich ein Designer?

Egal, ob eine neue Jeans, eine Stehlampe oder Gesichtspuder: Alles muss eine ansprechende Form und eine tolle Farbe bekommen. Die Funktion eines Gegenstands beeinflusst z.B. seine grundlegende Form, doch es gibt immer Spielraum für eine Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten. Wenn die Lampe dann fertig gestaltet ist, muss sie auch ansprechend verpackt werden. Nur dann, wenn uns eine Verpackung gefällt, schauen wir uns das Produkt auch näher an. Für all das ist der Designer verantwortlich. Er muss Kunst und Handhabbarkeit miteinander in Einklang bringen.

Doch wo her weiß der Designer, wie eine Stehlampe für ein bestimmtes Kundenklientel aussehen soll und wie sie am Ende eingepackt werden soll? Ein 15-jähriges Mädchen wünscht sich ein anderes Aussehen für ihre Stehlampe als eine 90-jährige Frau. Hier kommt das Marketing ins Spiel. Der Marktforscher bringt durch Umfragen oder Interviews in Erfahrung, was sich ein potentieller Kunde von einem neuen Produkt erwartet. Durch geschickte Fragestellung und Auswertung der Fragen feindet er heraus, was sich bestimmte Gruppen von Menschen für ihre Produkte wünschen.

Quellen für weitere Infos:

Marketing und Marktforschung:

Berufsbild Marktforscher

Was macht eigentlich ein Marktforscher?

Berufsbild Marketing-Manager

Was macht ein Gestalter für visuelles Marketing

Fachmann für Werbung und Marktkommunikation

Design:

Berufsbild des Grafik-Designers

Berufskunde Grafik-Designer

Berufsbild Designer

(alle zuletzt besucht am 08.06.15)

Was erwartet Sie bei diesem Projekt?

Sie werden zwei Aufgaben zu bewältigen haben: Zuerst ist zu überlegen, wer denn überhaupt am Ende den Nagellack kaufen soll. Sollen dieses junge Mädchen oder erwachsene Frauen sein? Entwerfen Sie dazu einen Fragebogen mit Hilfe des Informationsmaterials. Für die zweite Aufgabe

werden Sie den Nagellack selbst (Farbe usw.), das Fläschchen und seine Packungen gestalten. Dabei sollten Sie sich immer wieder mit den anderen Gruppen austauschen, um festzustellen ob Ihre Ansprüche bei der Produktion auch umzusetzen sind. Ihre Ergebnisse werden Sie in einer kurzen Präsentation zusammenstellen. Diese Präsentation wird von der Gruppe „Kommunikation“ eingesammelt und am Ende der Veranstaltung in der Feedbackrunde vorgestellt.

Team „Finanzen“

Was kostet die Herstellung eines Produkts?

Wenn ein Unternehmen ein neues Produkt entwickeln und auf den Markt bringen möchte, dann muss auch berechnet werden, was das alles kostet, denn das Unternehmen muss gewinnbringend arbeiten. Bei der Entwicklung müssen beispielsweise Anschaffungskosten für Geräte und Chemikalien berücksichtigt werden, vielleicht auch die Miete oder der Umbau eines Laboratoriums. Während der Produktion muss alles, was dem Herstellungsprozess beteiligt ist, ebenfalls finanziell koordiniert werden. Hier muss man beispielsweise überlegen, welche Maschinen dafür notwendig sind und mit welcher zeitlichen Auslastung sie benutzt werden. Ein ganz wichtiger Posten sind die Personalkosten von allen, die an einem Projekt beteiligt sind. Die Finanzabteilung (heute auch gerne Finanzcontrolling) ist für diese finanzielle Koordinierung, die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit und die Berechnung der Gewinne zuständig.

In diesem Projekt werden Sie sich zusätzlich mit der Herausforderung beschäftigen, die Produktion eines Nagellacks im Maßstab von Proben im Labor auf die Massenproduktion im Tonnenmaßstab umzustellen. Dies birgt chemische und technische Herausforderungen, die es im Blick zu halten gilt.

Quellen für weitere Infos:

Aufgabenfeld:

Wirschaftslexikon - Finanzcontrolling

Was ist Kostencontrolling?

Genauere Hintergründe für die Bearbeitung am Projekttag:

Wirtschaftslexikon - Herstellungskosten

Was kostet die Markteinführung eines neuen Produkts?

Tipps zur Preiskalkulation

Auszug aus dem aktuellen Handelsrecht

Was erwartet Sie bei diesem Projekt?

In der Gruppe „Finanzen“ werden Sie mit Ihrem Team zusammenstellen, was alles an Kosten bei der Entwicklung und der Herstellung eines Nagellacks berücksichtigt werden muss, wenn dieser tatsächlich produziert werden soll. Bei dieser Aufstellung sollen alle realistischen Kostenpunkte berücksichtigt werden. Die tatsächliche Berechnung kann aber nur „grob“ erfolgen. Das ist auch gar nicht notwendig, dass darum geht die Arbeitsweise nachzuvollziehen. Am Ende des Tages sollen Ihre Ergebnisse im Rahmen der Feedbackrunde in einer Präsentation vorgestellt werden.

Team „Forschung“

Was macht eigentlich ein Produktentwickler?

Wollten Sie schon immer gerne „hinter den Vorhang“ sehen und erfahren, warum und wie etwas funktioniert? Dann sind Sie bei diesem Team richtig. In der Forschung will man wissen, wie bestimmte Dinge funktionieren oder was hinter bestimmten Vorgängen in der Natur verborgen ist. Man will von der Natur oder von Entwicklungen der Menschen lernen, um sie nachzubauen und zu verbessern. Das interessiert Chemiker, Biologen, Physiker usw. alle gleichermaßen, weil es so viel Verschiedenes zu entdecken gibt. Das können ganz grundlegende Erkenntnisse sein, die für den Wissensstand auf einem bestimmten Fachgebiet interessant sind. Es können aber auch ganz spezielle Fragen sein, die direkt aus der Produktentwicklung stammen. Beispielsweise kann das ganz konkret darum gehen, eine Zahnpasta so zu verbessern, dass sie besser reinigt und besser riecht.

Und wie sieht die Arbeit tatsächlich aus? In der Chemie arbeitet der Forscher in einem Labor und benutzt verschiedene chemische Möglichkeiten zur Herstellung und zur Analyse.

Quellen für weitere Informationen:

Arbeiten als Chemiker

Was macht ein Chemielaborant?

Berufsbild des Chemisch-Technischen Assistenten

Was erwartet Sie bei diesem Projekt?

In der Forschungsgruppe werden Sie an der Entwicklung eines neuen Nagellacks mitwirken. Sie werden das Hightech-Produkt Lack kennenlernen und erfahren, aus welchen Bestandteilen dieser aufgebaut ist. Kein Lack gleicht dem anderen. Eine Lackierung für einen Grill muss andere Eigenschaften haben als ein Nagellack und das beeinflusst man durch Veränderung der Zusammensetzung beeinflussen. Sie werden selbst im Experiment ausprobieren, wie bestimmte Hilfsstoffe einen Lack verändern können. Ihre Ergebnisse werden Sie in einer kurzen Präsentation zusammenstellen. Diese Präsentation wird von der Gruppe „Kommunikation“ eingesammelt und am Ende der Veranstaltung in der Feedbackrunde vorgestellt.

Team „Kommunikation“

Was ist überhaupt Unternehmenskommunikation?

Sobald auch nur zwei Menschen einander reden, kann es Kommunikationsprobleme geben. Man kann das gut am Beispiel einer Zeitungsredaktion beschreiben: Es gibt Mitarbeiter, die Artikel schreiben, andere sind für die grafische Gestaltung zuständig, wieder andere kümmern sich um die Werbung. Ganz zum Schluss muss alles zusammengeführt werden, damit das Heft erscheinen kann. Der Chefredakteur ist dafür zuständig, dass die einzelnen Teile gut zusammenpassen und das Gesamtergebnis auch termingerecht fertig wird. In einem Unternehmen, das etwas produziert, geht es ganz ähnlich zu. Die einzelnen Abteilungen sind auf verschiedene Aufgaben spezialisiert und somit auch für verschiedene Arbeitsschritte zuständig. Die Rolle des Chefredakteurs wird hier von einer extra Abteilung übernommen, der Unternehmenskommunikation. Die Mitarbeiter dieser Abteilung sorgen für eine reibungslose Kommunikation der einzelnen Abteilungen untereinander, aber auch für eine gelungene Kommunikation mit Kunden der Firma und für eine gute Darstellung der Firma nach außen.

Quellen für weitere Infos:

Was ist Unternehmenskommunikation?

Wirtschaftslexikon Gabler - Definition von Unternehmenskommunikation

Kurzvortrag zu Unternehmenskommunikation im Marketing

Was erwartet Sie bei diesem Projekt?

Sie werden mit dem Team „Kommunikation“ bei der Produktion des Nagellacks die Rolle der Unternehmenskommunikation übernehmen. Bei dieser Aufgabe sorgen Sie dafür, dass der Austausch von Informationen zwischen den anderen Teams reibungslos funktioniert. Sie sollen ja miteinander arbeiten und nicht aneinander vorbei. Ihr Team soll auch die Kurzpräsentation der anderen Teams sammeln, und für eine einzige Präsentation für die Feedbackrunde am Ende des Tages zusammenführen. Ihr Team soll aber auch ganz authentisch die Produktion des Nagellacks dokumentieren. Das kann in Form einer Präsentation oder eines Zeitungsberichts, der sogar für eine Schülerzeitung verwendet werden kann, geschehen. Auf jeden Fall steht ein Fototermin bei jedem Team während der Arbeit auf dem Programm.

Team „Produktion“

Wer stellt eigentlich ein Produkt her?

Wenn ein Produkt fertig entwickelt ist, wenn es ein Design und eine schöne Verpackung hat, wenn es so gestaltet ist, dass auf dem Markt abzusetzen ist und Werbung erfolgt ist, dann muss es auch hergestellt werden. Es gilt dabei, das umzusetzen, was im Bereich der Forschung entwickelt worden ist. Dabei gibt es verschiedene Abstufungen. Es fängt im Kleinen im Labor an. Hier werden Maßstäbe von bis zu 1 l bis zu 1 kg eines Produktes hergestellt. Dies können so verschiedene Produkte wie ein Haarshampoo, ein Medikament, oder ein Trinkbecher aus Kunststoff sein. Es arbeiten dort überwiegend Laboranten. Die zweite Stufe ist das Technikum. Hier werden größere Produktmengen in einer Produktionsanlage hergestellt, die der tatsächlichen Produktionsstraße in der Massenproduktion schon sehr ähnlich ist. Die Reaktion zur Herstellung ist zwar die gleiche, bei größeren Mengen ändern sich aber oft Verfahrensweisen bei der Herstellung. Aus diesem Grunde muss auch in größeren Maßstäben noch einmal getestet werden, bevor es in die Massenproduktion geht. In diesen Bereichen der Produktentwicklung und der tatsächlichen Produktion arbeiten Chemiekanten und Chemietechniker.

Quellen für weitere Infos:

Was macht ein Chemie-Ingenieur?

Berufsbild des Chemikanten

Was macht eigentlich ein Chemietechniker?

Was erwartet Sie bei diesem Projekt?

In dieser Gruppe können Sie in die Rolle eines Chemiekanten oder Chemielaborant schlüpfen und selbst einen Nagellack im Labor herstellen. Im Laufe des Projekttages werden Sie Gelegenheit haben, mit Ihrer Gruppe verschiedene Variationen des Nagellackes zu kreieren. Dabei werden Sie sich mit Hilfe der Gruppe „Kommunikation“ mit den anderen Gruppen abstimmen, ihre Vorschläge mit einbeziehen und versuchen sie umzusetzen. Keine andere Gruppe wird in solch einem besonderen Maße Gelegenheit haben die Eigenschaften der einzelnen Bestandteile eines Lackes näher kennen zu lernen. Ihre Ergebnisse werden Sie in einer kurzen Präsentation zusammenstellen. Diese Präsentation wird von der Gruppe „Kommunikation“ eingesammelt und am Ende der Veranstaltung in der Feedbackrunde vorgestellt.